



Tagesordnung II Punkt 4 der öffentlichen Sitzung am 31. Oktober 2019

Vorlagen-Nr. 19-V-02-8009

Fachkräftepakt Hebammenausbildung 2020

Beschluss Nr. 0398

- I.
1. Die Landeshauptstadt Wiesbaden legt im Ausbildungsjahrgang 2020 einen Fachkräftepakt Hebammenausbildung auf. Das Ausbildungsplatzkontingent wird im Rahmen dieses Fachkräftepaktes um sieben zusätzliche Hebammenausbildungsplätze auf 25 angehoben. Die kalkulierten Kosten belaufen sich auf insgesamt 493.500 €, wovon 388.500 € aus Mitteln des Dezernats II und 105.000 € aus Mitteln des Gesundheitsamtes bestritten werden.
 2. Die für den Fachkräftepakt Hebammenausbildung benötigten Mittel stehen
 - 2.1 bei Dezernat II auf dem IA 300116 zur Verfügung und sollen auf den Innenauftrag 104302 Fachkräftepakt Hebammenausbildung umgesetzt werden.
 - 2.2 beim Gesundheitsamt auf dem IA 100379 zur Verfügung und sollen auf den Innenauftrag 104302 Fachkräftepakt Hebammenausbildung umgesetzt werden.
 3. Der Magistrat möge prüfen, ob es rechtlich zulässig ist, in die Ausbildungsverträge mit den künftigen Hebammen eine Verpflichtungserklärung aufzunehmen, die die Hebammen nach erfolgreicher Ausbildung verpflichtet, in Wiesbaden, für einen begrenzten Zeitraum, dessen maximale Dauer noch festzulegen ist, beruflich tätig zu werden.
- II. Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob es grundsätzlich möglich ist, den Ausbildungshebammen während des Externats, eine Vergütung zur Verfügung zu stellen.

(Ziffer I. 1. und 2. antragsgemäß Magistrat 15.10.2019 BP 0881, Ziffer I. 3. Änderungsantrag der Fraktion Linke&Piraten in geänderten Form und Ziffer II. ergänzt durch den Ausschuss für Frauen, Wirtschaft und Beschäftigung am 22.10.2019)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .10.2019
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .10.2019
im Auftrag

Dezernat II
mit der Bitte um weitere Veranlassung
Dezernat III
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Bock